

RICHTIGES MISCHEN IM PFLANZENSCHUTZ

Grundregeln und Reihenfolge



Reihenfolge der Tankmischungen

1. Wasserenthärter (bei kalkhaltigem Spritzwasser)
2. Wasserlösliche Granulate: SG, SX
3. Wasserdispergierbare Granulate oder Pulver: WG, WP
4. Suspensionskonzentrate: SC
5. Wasserlösliche Konzentrate: SL
6. Suspensionskonzentrate auf Ölbasis: SE
7. Emulgierbare Formulierungen: EW, EC
8. Öle, Netzmittel (Tenside), Formulierungshilfsstoffe
9. Flüssigdünger und Spurennährstoffe

Bei Pulver und Granulaten wird der nächste Mischpartner erst zugegeben werden, wenn eine vollständige Auflösung erfolgt ist

Grundregeln / Risiko

1. Angaben vom Hersteller konsultieren (Etikette)
2. Witterung und Entwicklungsstand der Kultur beachten
3. PH-Wert des Wassers in der Region einkalkulieren
(ausflocken der Spritzbrühe ohne Zusätze)

Risiken

- Je mehr Produkte gemischt werden, desto höher das Risiko für Veränderungen der Spritzbrühe
- Vorsicht bei Mehrfachmischungen betreffend Rückständen
- Mischungen ausserhalb der Herstellerempfehlungen erfolgen auf eigenes Risiko

Bei Pulver und Granulaten wird der nächste Mischpartner erst zugegeben werden, wenn eine vollständige Auflösung erfolgt ist